

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 32 (1914)  
**Heft:** 208

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 5. September  
1914

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Samedi, 5 septembre  
1914

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zusehlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 208

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. —  
Muster und Modelle. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Dessins et modèles.  
— Moratoire français. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232) (L. P. 231 et 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3** (2154<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Nachlass des Hampp, Jakob Friedrich, Zimmermeister, wohnhaft gewesen Wuhstrasse 12, Zürich 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. September 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Falken», in Zürich-Wiedikon.  
Eingabefrist: Bis 15. September 1914.  
Die infolge des Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251) (L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt** (2146)  
Gemeinschuldnerin: Firma Geschwister Kniestedt, Zigarrenhandlung, Marktgasse Nr. 16, in Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 15. September 1914.

**Kt. Bern Konkursamt Nidau** (2145)  
Gemeinschuldner: Wyss, Rudolf, Wirt in Studen.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 15. September 1914.

**Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg** (2157)  
Gemeinschuldner: Schletti-Zeller, Peter, Peters, von St. Stephan, Viehhändler in den Mauren in Lenk.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 19. September 1914.

**Kt. Luzern Konkursamt Willisau** (2149)  
Gemeinschuldner: Hofmann, Meinrad, gew. Wirt, von Weggis, wohnhaft in Ettiswil.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 15. September 1914.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt** (2152)  
Gemeinschuldner: Popp & Stämmler, Metalldruckerei.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

**Kt. Graubünden Konkursamt Klosters-Serneus** (2151)  
Der Kollokationsplan im Konkurse über Witwe M. Tschannen und Sohn, Hotel Mezzaselva in Klosters-Serneus, liegt vom 5. September 1914 an beim Konkursamt Klosters (H. Ruedi-Florin, Serneus-Mezzaselva) zur Einsicht auf.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. September 1914.  
Ebenso können die Gläubiger vom Inventar mit Ausscheidung der Kompetenzstücke Kenntnis nehmen. Beschwerdefrist: Bis am 15. September 1914.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet statt: Freitag, den 2. Oktober 1914, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Mezzaselva, Serneus.

Es wird ausdrücklich bemerkt, dass Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G., bei Vermeidung des Ausschlusses, in der Versammlung selbst oder spätestens binnen 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen sind.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne** (2158/59)

Failli: G a b i n a r i, Joseph, serrurier, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Failli: M o r a r d, François, Hôtel du Raisin, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey** (2144)

Failli: K l e i b e r, Ernest, peintre, à Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

##### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268) (L. P. 268)

**Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau** (2155)  
Gemeinschuldner: Ziltener, Leonz, Handlung, Pfäffikon (Schwyz).

Datum des Schlusses: 4. September 1914.

##### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257) (L. P. 257)

**Kt. Zürich Konkursamt Stäfa** (2150)

##### Steigerungs-Widerruf

Zufolge der am 1. September 1914 bekannt gemachten Ergänzung der Anweisung des schweizerischen Bundesgerichtes betr. den Rechtsstillstand, findet die im Konkurse Ryffel-Mächler, Fritz, von Stäfa, in Neapel, auf den 29. September 1914, nachmittags 3 Uhr, angesetzte Liegenschaftsteigerung nicht statt.

**Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen** (2153)

Im Konkurse über die Firma N. Thöni & C<sup>ie</sup>, Baugeschäft, in Meiringen, werden Freitag, den 9. Oktober 1914, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberhasli in Meiringen, an Steigerung gebracht:

1) Die Sägebesitzung zu Stein, Gemeinde Meiringen, enthaltend: Die für Fr. 33,100 versicherte Sägemühle nebst zugehöriger Wasserkraft, einen für Fr. 2500 versicherten Laden- und Zimmerschuppen, einen für Fr. 1800 versicherten Zimmerschopf, sowie die Gebäudeplätze nebst Umschung, Hofstätt und Wiesenland, im Halte von 38,81 Aren.

2) Ein Stück Ackerland zu Stein, daselbst, «Alpbächli» genannt, halte 4 Aren, mit daraufstehender, für Fr. 3000 versicherter Scheune.

Amtliche Schätzung: Fr. 59,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. September 1914 hinweg im Bureau des Konkursamtes Oberhasli zur Einsicht auf.

Zufolge Beschluss der zweiten Gläubigerversammlung findet nur eine einmalige Steigerung statt.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt** (2156)

Die dem Richard, Jakob, von Ursenbach, Müllermeister in Hindelbank, am 21. Juli 1914 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Burgdorf um zwei Monate verlängert worden.

Die auf Donnerstag, den 10. September 1914, vormittags 11 Uhr, anberaumte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 6. November 1914, nachmittags 3 Uhr, in das Bureau des unterzeichneten Sachwalters, Marktgasse 61, in Bern.

Bern, den 3. September 1914.

Der Sachwalter: Gerber, Notar.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt** (2147)

Die der Firma Schwab & Bräuchi, Zimmergeschäft, Konsumstrasse 23, in Bern, am 24. Juli 1914 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern, vom 1. September 1914, um 2 Monate verlängert worden.

Die auf Donnerstag, den 10. September 1914, nachmittags 4 Uhr, anberaumte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 5. November 1914, nachmittags 3 Uhr, in das Bureau des unterzeichneten Sachwalters, Marktgasse 61, in Bern.

Bern, den 2. September 1914.

Der Sachwalter: Gerber, Notar.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag — Libération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 804) (L. P. 804)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil** (2148)

Schuldner: Baumann, Albert, Oel- und Fettwarenhandlung, im Feld-Flawil.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 10. September 1914, nachmittags 1½ Uhr, vor Bezirksgericht Untertoggenburg, im Gemeindehaus in Flawil.

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Titel-Anteilschein per Fr. 1000 an einem Kaufschuldversicherungsbrief per Fr. 3000 d. d. Wattwil, den 3. Juli 1877, haftend auf der Liegenschaft in der Schomatten des Heinrich Wälle, Kupferschmied in Ebnat und lautend zugunsten von Heinrich Wälle, alt Gerber, in Basel, ausgestellt den 3. Juli 1905.

Der allfällige Inhaber dieses Anteilscheins wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, bis 16. Mai 1915, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertiger Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt würde. (Art. 870 Z. G. B.). (W 274)

Lichtensteig, den 5. September 1914.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten Neutoggenburg:  
Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Es werden vermisst:

1) Versicherungsbrief, d. d. St. Peterzell, 11. April 1876, Pfandprotokoll Bd. 6, Nr. 2093, ursprünglicher Kreditör: Joh. Anton Imholz im Dorf St. Peterzell, ursprüngliche Debitörin: Wwe. Gertis, geb. Stadler, in St. Peterzell, derzeitige Debitörin: Wwe. Elisabeth Brander in St. Peterzell.

2) Kaufschuldversicherungsbrief d. d. Wattwil, 28. Juni 1870, de Fr. 7500, Kreditoren: Konrad Grob, Wattwil, Anteil Fr. 4500; Georg Grob, Homberg, Anteil Fr. 2000, und Heinrich Roth, Herisau, Anteil Fr. 1000. Debitör: Georg Wäspi im Bühl-Wattwil.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert, dieselben dem Bezirksgerichtspräsidenten Neutoggenburg in Lichtensteig bis spätestens 23. Januar 1915 vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt und nötigenfalls Neuerrichtung derselben verfügt würde. (Art. 870 Z. G. B. und Art. 852 O. R.). (W 275)

Lichtensteig, den 5. September 1914.

Aus Auftrag:  
Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

### Liste der Muster und Modelle

### Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1914

Deuxième quinzaine d'août 1914 — Seconda quindicina d'agosto 1914

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

24714—24732

Nr. 24714. 11. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1144 Muster. — Stickerien. — Wirth & Co., Bühler (Appenzell A.-Rh., Schweiz).

Nr. 24715. 12. août 1914, 3 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Fonds de boîtes de montres. — Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société anonyme V<sup>e</sup> Ch<sup>e</sup> Léon Schmid & Cie., La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 24716. 13. août 1914, 12 h. m. — Ouvert. — 1 dessin. — Articles de réclame. — Henri Picard & frère, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 24717. 7. August 1914, 11 Uhr a. — Offen. — 258 Muster. — Stickerien (Aetz-Spitzen). — P. Brunschweiler, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24718. 13. August 1914, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schwimmflosse. — Josef Schwerzmann, Zug (Schweiz).

Nr. 24719. 20. August 1914, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aufreihbügel mit Locher für Sammelmappen. — Albert Fischer, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Nr. 24720. 20. August 1914, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dampfkochapparat. — J. Aumund, Zürich (Schweiz).

Nr. 24721. 20. August 1914, 6 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Kriegspostkarten. — R. Hirnen-Moser, Zürich (Schweiz).

Nr. 24722. 22. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 616 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24723. 21. August 1914, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Papiergeldtaschen. — Gustav Geismar, Zürich (Schweiz).

Nr. 24724. 25. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2476 Muster. — Weisswaren-Stickerien. — Voss & Stern, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24725. 26. August 1914, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sack für Postsendungen. — Zimmermann & Gugelmann, Bern (Schweiz). Vertreter: Naggeli & Co., Bern.

Nr. 24726. 15. August 1914, 7¼ Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Militärpapeterien. — E. d. Germann, Emmishofen-Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 24727. 21. August 1914, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklamepapiere. — Heinrich Hinkel, Luzern (Schweiz).

Nr. 24728. 22. August 1914, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rauchkessel. — Ernst Bösiger, Zürich (Schweiz).

Nr. 24729. 27. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3305 Muster. — Schiffstickerien auf Baumwolle. — J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz).

Nr. 24730. 27. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1694 Muster. — Handmaschinenstickerien auf Baumwolle. — J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz).

Nr. 24731. 28. August 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Schweizerisches Mobilmachungs-Souvenir. — S. m. Markus, Zürich (Schweiz).

Nr. 24732. 28. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 416 Muster. — Stickerien. — L. A. Silk, St. Gallen (Schweiz).

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 11137. 15. août 1904, 6½ h. p. — (III<sup>e</sup> période 1914/1919). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Girard-Degoumois, St-Imier (Suisse). Mandataires: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 18 août 1914.

Nr. 11457. 15. novembre 1904; 11 h. a. — (III<sup>e</sup> période 1914/1919). — 1 modèle. — Calibres de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs. — Girard-Degoumois, St-Imier (Suisse). Mandataires: A. Schielé & Cie., La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 18 août 1914.

Nr. 16867. 29. juin 1909, 10¼ h. a. — (II<sup>e</sup> période 1914/1919). — 1 modèle. — Graisseur Stauffer. — P. Nydegger, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 19 août 1914.

Nr. 16953. 21. Juli 1909, 3¼ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Muster. — Packung für Seifenwaschpulver. — Steffen & Wilhelm A. G. Zofingen, Zofingen (Schweiz); registriert den 20. August 1914.

Nr. 17007. 6. August 1909, 8 Uhr p. — (II. & III. Periode 1914/1924). — 6 Modelle. — Fegbürsten, Pferdebürsten, Fassbürsten. — Vogler-Egloff, Oberrohrdorf (Schweiz); registriert den 20. August 1914.

Nr. 17028. 5. August 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 2 Muster. — Journalformular und Kontoblatt für amerikanische Buchführung. — Rudolf Furrer Söhne, Zürich (Schweiz); registriert den 24. August 1914.

Nr. 17061. 19. August 1909, 3¼ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 2 Modelle (von 70). — Typen für den Buchdruck. — Gebrüder Klingendorfer, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Dr. J. Vogel, Bern; registriert den 17. August 1914.

Nr. 17114. 2. September 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 2 Muster. — Geflechte für Rohr-, Korb- oder andere Möbel. — Minet & Cie., Klingnau (Schweiz); registriert den 19. August 1914.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Nr. 23074. Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 23215. Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 23395. Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 23447. Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 23989. Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 24108. Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Prioritätsangaben. — Indications de priorité. — Indicazioni di priorità.

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni e modelli industriali.)

Nr. 23935. Belgien, 2. März 1914.

Nr. 24232. Deutschland, 18. März 1914.

Nr. 24233. Deutschland, 18. März 1914.

Nr. 24289. Schweiz. Landesausstellung, Bern, eröffnet 15. Mai 1914.

Nr. 24304. Exposition nationale suisse, Berne, ouverte 15 mai 1914.

Nr. 24671. Exposition nationale suisse, Berne, ouverte 15 mai 1914.

Nr. 24676. Schweiz. Landesausstellung, Bern, eröffnet 15. Mai 1914.

Nr. 24712. Exposition nationale suisse, Berne, ouverte 15 mai 1914.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 6311. 29. August 1899. — 1 Modell. — Holzschnitzereien.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### Moratoire français

Le Journal officiel de la République française du 30 août 1914 publie les deux décrets suivants portant chacun la date du 29 août (voir aussi F. o. s. du c. n° 202, du 28 août):

1) Décret relatif au paiement des coupons et au remboursement des obligations des sociétés régies par les lois françaises, ainsi que des départements, des communes et des établissements publics, du 29 août 1914.

Art. 1<sup>er</sup>. A dater de la promulgation du présent décret et jusqu'à la date qui sera fixée après la cessation des hostilités, les sociétés régies par les lois françaises, les départements, les communes et les établissements publics ont la faculté de suspendre le remboursement de leurs obligations et, s'il y a lieu, le paiement des lots y afférents.

Cette faculté s'applique, sans distinction: 1<sup>o</sup> aux obligations remboursables avant la publication du présent décret; 2<sup>o</sup> à celles qui le deviendront dans les soixante jours francs qui suivront cette publication.

Les tirages au sort prévus par les contrats d'emprunt auront lieu, à la date fixée, sous réserve de la faculté inscrite au paragraphe 1<sup>er</sup> ci-dessus de suspendre les remboursements. Le porteur d'une obligation sortie au tirage peut exiger que mention en soit faite sur son titre.

Le bénéficiaire d'un lot a le droit d'exiger la reconnaissance de sa créance, sous forme soit d'un bon non productif d'intérêts, soit d'une inscription sur le titre lui-même.

Les obligations sorties au tirage continuent à porter intérêt dans les mêmes conditions que précédemment et jusqu'au jour où le remboursement sera exigible. Toutefois, cette disposition ne s'applique pas aux obligations qui, étant remboursables, avaient cessé de produire intérêt au 1<sup>er</sup> juillet 1914.

Art. 2. Les sociétés régies par les lois françaises ont la faculté de suspendre le remboursement de leurs actions dans les délais et conditions fixés à l'article précédent.

Art. 3. Pendant la période susindiquée, celles desdites sociétés qui, en raison des circonstances, ne pourraient pas assurer le service de leurs obligations, peuvent suspendre le paiement de leurs coupons ou ne délivrer qu'un acompte sur le montant desdits coupons.

Elles doivent en faire sous leur responsabilité et sauf recours des obligataires devant les tribunaux la déclaration au bureau d'enregistrement du siège social.

1<sup>o</sup> Dans les quinze jours qui suivront la publication du présent décret pour les coupons échus avant cette publication ou qui viendront à échéance dans ces quinze jours.

2<sup>o</sup> Pour tous autres coupons, quinze jours francs au moins avant l'échéance.

Les sommes dont le paiement aura été différé en vertu de la disposition ci-dessus, sont productives, au profit des obligataires, d'un intérêt de 5 % à dater de l'échéance des coupons.

Art. 4. Les dispositions de l'article 3 ci-dessus s'appliquent aux sommes auxquelles ont droit, à la date de la publication du présent décret, à titre de dividendes ou d'intérêts, les porteurs d'actions ou de parts de fondateurs.

Art. 5. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 6. Les ministres de la justice, des finances, de l'intérieur, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, de l'agriculture et du travail et de la prévoyance sociale sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera inséré au Bulletin des lois et publié au Journal officiel de la République française.



## 2) Décret relatif à la prorogation des échéances et au retrait des dépôts-espèces dans les banques et les établissements de crédit, du 29 août 1914.

Art. 1<sup>er</sup>. Une nouvelle prorogation de trente jours francs est accordée pour le paiement de toutes les valeurs négociables échues depuis le 31 juillet 1914 inclusivement ou venant à échéance avant le 1<sup>er</sup> octobre 1914, à condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Les valeurs négociables visées au présent article sont: Les lettres de change, les billets à ordre ou au porteur, les chèques, à l'exception de ceux présentés par le tireur lui-même, les mandats et les warrants.

Ne tombent pas sous l'application du présent article les valeurs négociables émises sur le trésor public ou à son profit.

Les valeurs négociables souscrites à dater du 4 août 1914 demeurent exigibles à leur échéance. Par dérogation aux articles 161 et 162 du code de commerce, la présentation de ces valeurs, et, s'il y a lieu, le protêt faute de paiement, peuvent être faits dans un délai de dix jours, y compris le jour de l'échéance.

Art. 2. Il est accordé un nouveau délai de trente jours francs pour le paiement des fournitures de marchandises faites, entre commerçants, antérieurement au 4 août 1914.

Cette disposition ne s'applique pas aux opérations effectuées, soit dans les bourses de valeurs, soit dans les bourses de commerce, lesquelles restent soumises aux règlements qui les concernent.

Le délai de trente jours ci-dessus indiqué s'applique également à la réalisation des ouvertures de crédit consenties antérieurement au 4 août 1914. Il court à partir de la demande de réalisation.

Art. 3. La nouvelle prorogation de trente jours francs accordée aux valeurs négociables par l'article 1<sup>er</sup> du présent décret est applicable à toutes sommes dues avec ou sans échéance, pour toutes avances faites antérieurement au 1<sup>er</sup> août 1914, en compte ou à découvert, ainsi que pour toutes avances faites antérieurement à la même date sur des titres de valeurs mobilières et sur des effets de commerce, ou garanties par ces titres et effets.

Art. 4. Un nouveau délai de trente jours francs, à dater du 1<sup>er</sup> septembre 1914, est accordé pour la délivrance, notamment contre reçu, contre chèque présenté par le tireur lui-même, contre lettre de crédit, des dépôts, espèces et soldes créditeurs des comptes courants dans les banques ou établissements de crédits ou de dépôts, sous les réserves suivantes:

Au cours de la dite période, tout déposant ou créancier a le droit d'effectuer, sur le solde en sa faveur de son compte, le retrait de fr. 250 et de 20 % du surplus, sous déduction des sommes, retirées depuis et y compris le 2 août 1914, autres que celles destinées à faire face aux dépenses spécifiées ci-après.

Indépendamment des retraits ci-dessus visés, d'autres retraits peuvent être effectués dans les conditions suivantes:

1<sup>o</sup> Les déposants ou créanciers qui occupent un personnel d'ouvriers ou d'employés pour l'exercice d'une profession agricole, industrielle ou commerciale, ont droit, sur les sommes leur appartenant, à la totalité du montant des salaires de chaque échéance de paye, à la charge par eux d'en justifier par la production des états de paiement du personnel. L'entrepreneur principal a le droit de joindre aux états de paiement de son personnel ceux du personnel de ses sous-traitants.

2<sup>o</sup> Sont assimilées aux salaires pour l'application de la disposition ci-dessus les allocations temporaires ou rentes viagères dues aux victimes d'accidents du travail ou à leurs ayants droit, en vertu de la loi du 9 avril 1898 et des lois qui l'ont modifiée.

3<sup>o</sup> Les déposants ou créanciers qui exercent une profession industrielle ont droit au retrait des sommes correspondant à l'acquisition des matières premières indispensables pour le fonctionnement de leur industrie.

Le même droit est accordé à ceux qui exercent une profession agricole pour les achats indispensables à leur exploitation, notamment pour les achats de semences, engrais, produits antierptogamiques, animaux de ferme et de trait.

La délivrance des fonds ne peut être obtenue que sur production d'une facture et entre les mains du vendeur ou de son représentant.

4<sup>o</sup> Le droit au retrait peut également s'exercer pour le paiement du fret maritime ou fluvial et du prix des transports par terre, ainsi que des frais accessoires. Le montant en est établi par la production des connaissements, lettres de voitures, récépissés ou factures.

5<sup>o</sup> Les industriels dont les établissements ont été réquisitionnés en vertu de la loi du 3 juillet 1877, modifiée par la loi du 23 juillet 1911, ont droit au retrait intégral des fonds leur appartenant.

Cette disposition ne s'applique pas en cas de prise de possession et d'exploitation directe de l'établissement industriel par l'autorité militaire en vertu de l'article 58, paragraphe 4, de la loi susvisée.

Les industriels et entrepreneurs de fournitures qui justifient de commandes faites par l'Etat pour les besoins de la défense nationale, les concessionnaires de services publics peuvent exiger le retrait de leurs fonds dans la mesure des dépenses, en sus de celles de main-d'œuvre nécessaires pour assurer l'exécution de ces commandes ou de ces services, compte tenu des avances que l'Etat leur consent.

6<sup>o</sup> Les sociétés d'assurances mutuelles agricoles, régies par la loi du 4 juillet 1900, ainsi que les sociétés ou associations officiellement autorisées à prêter leur concours au service de santé des armées de terre et de mer ont le droit d'opérer le retrait de la totalité des fonds par elles déposés.

7<sup>o</sup> Le droit de retrait peut également être exercé pour le paiement des impôts directs et indirects, droits, taxes et contributions de toute nature dus à l'Etat, aux départements et aux communes ainsi que des produits des monopoles ou tous autres produits dont le recouvrement est confié à des comptables publics.

La délivrance de ces sommes a lieu au profit exclusif des percepteurs, receveurs ou comptables des administrations publiques intéressées, et elle est effectuée contre remise d'un chèque, mandat ou virement à l'ordre de l'agent comptable bénéficiaire.

Ces chèques, mandats ou virements peuvent également être émis au profit des officiers publics ou ministériels tenus d'effectuer l'avance des droits et taxes dus au trésor, à la condition, par les bénéficiaires, de certifier expressément, dans leur quittance, que la somme par eux encaissée est destinée au versement des droits et taxes susvisés.

Toutefois, l'ensemble des retraits ne peut pas dépasser 60 % du solde créditeur du compte à la date du 2 août 1914, sauf pour les retraits visés au paragraphe 2, au paragraphe 5, premier alinéa, et au paragraphe 6 ci-dessus, lesquels peuvent être effectués pour l'intégralité.

Art. 5. Les dispositions de l'article précédent ne s'appliquent pas aux versements effectués par les déposants à partir du 2 août 1914, ni aux encaissements de toute espèce faits pour leur compte à partir de la même date, les crédits ainsi constitués restant soumis au droit commun.

Art. 6. Les prorogations spécifiées aux décrets des 31 juillet, 1<sup>er</sup>, 2, 5 et 9 août 1914, ainsi qu'au présent décret, sont purement facultatives pour les débiteurs.

Ceux qui en bénéficient sont de plein droit redevables d'un intérêt calculé dans les conditions suivantes:

1<sup>o</sup> Pour les sommes visées aux articles 1 et 2, à l'exception des sommes représentées par des chèques, au taux de 5 %, à dater du lendemain du jour où le paiement était primitivement exigible.

2<sup>o</sup> Pour les sommes visées à l'article 3, à partir du lendemain du jour de l'échéance ou du jour où la dénonciation pouvait être faite et, à défaut d'échéance stipulée, à partir du 10 août 1914. Le taux est, pour chaque période de prorogation, le taux appliqué par la Banque de France, à la date initiale de ces périodes, pour les avances sur titres, sous réserve de l'application de toutes clauses contractuelles qui stipuleraient des conditions plus élevées.

3<sup>o</sup> Pour les sommes visées à l'article 4, au taux de 3 % à dater du 1<sup>er</sup> août 1914; toutefois, cette disposition ne s'applique qu'à la portion indisponible du dépôt ou du solde du compte.

Art. 7. Un nouveau délai de trente jours francs à dater du 1<sup>er</sup> septembre 1914 est accordé pour le remboursement des bons ou contrats d'assurance, de capitalisation ou d'épargne à terme fixe ou stipulés remboursables au gré du titulaire ou du porteur.

Art. 8. Toutes contestations relatives aux retraits de fonds sont portées par simple requête de la partie la plus diligente devant le président du tribunal civil qui statue comme en référé. Sa décision est exécutoire par provision, nonobstant appel.

Art. 9. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie et à la Tunisie.

Art. 10. Le présent décret recevra exécution immédiate en vertu de l'article 2 du décret du 5 novembre 1870.

Art. 11. Les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, de la justice, de l'intérieur, des affaires étrangères, des finances, de la guerre, de la marine, du travail et de la prévoyance sociale sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera inséré au Bulletin des lois et publié au Journal officiel de la République française ainsi qu'au Bulletin officiel de l'Algérie.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux  
Ueberweisungskurs vom 5. September an — Cours de réduction à partir du 5 septembre  
Italien . . . . . Fr. 100.10 = 100 Lires Italie

Annoncen - Regie:  
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
HAASENSTEIN & VOGLER

## Chemins de fer électriques de la Gruyère

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour samedi, 12 septembre 1914, à 3 heures du soir, à la salle du Tribunal, à Bulle.

#### Tractanda:

- 1<sup>o</sup> Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1913.
- 2<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3<sup>o</sup> Nomination de 6 administrateurs.
- 4<sup>o</sup> Nomination de 3 commissaires-vérificateurs et de 2 suppléants pour l'exercice 1914.
- 5<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres, au siège social de la Compagnie, ou au Crédit Gruyérien, à Bulle, ou à la Banque de l'Etat, à Fribourg, jusqu'au 7 septembre, à 5 heures du soir. 1461 B (22281)

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport des contrôleurs seront déposés aux bureaux susnommés.

Bulle, le 25 août 1914.

Chemins de fer électriques de la Gruyère

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Aug. BARRAS.

## Schenk & C<sup>ie</sup> S. A. ROLLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
assemblée générale ordinaire  
le jeudi, 24 septembre 1914, à 3 h. de l'après-midi  
au siège social, à Rolle

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil.
- 2<sup>o</sup> Rapport du vérificateur.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et du bilan.
- 4<sup>o</sup> Fixation du dividende.
- 5<sup>o</sup> Nomination de la série sortante du conseil.
- 6<sup>o</sup> Nomination du contrôleur pour 1914/1915.
- 7<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont déposés au siège social, où les intéressés peuvent en prendre connaissance dès le 15 septembre 1914.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou une pièce justificative au siège social, 3 jours avant l'assemblée.

Rolle, le 2 septembre 1914.

(25307 L) (22611)

Le conseil d'administration.

## Heidelbeeren

5 kg Fr. 3.15; 10 kg Fr. 5.85.  
Ital. Tafeltrauben: 5 kg Fr. 3.65.  
Teigwaren: 5 kg Fr. 3.60 gegen  
Nachn. Solari & Co., Lugano.

## Erfahrener Kaufmann

sucht für Kriegsdauer Beschäftigung. Bescheidene Ansprüche oder Pension (verheiratet). Französische, deutsche und englische Sprache vollkommen beherrschend. Offerten befördern unter E7461 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern. (22591)

Für das Schweizerische Patent Nr. 50177, vom 27. Februar 1909, auf:

## „Gaserzeuger“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten sub J P 12867 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W.

## Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktisch-m System u. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (21)



## Handels- und Privat-Informationen auf das In- und Ausland

werden auch trotz des Krieges und der schweizerischen Grenzbesetzung **prompt und gewissenhaft**, sowohl für Abonnenten wie Nichtabonnenten, erledigt durch die

**Auskunftei C. Grüning, Aktiengesellschaft**

in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen und Zürich.

N. B. **Sämtliche** Anfragen, Korrespondenzen etc. sind an unsere Zentrale und Direktion in **Bern, Bärenplatz 4**, gefl. zu richten. (22601)

## Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 19. September 1914, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft.

### Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1913/14.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Festsetzung der Dividende.
4. Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern und Ersatzwahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1914/15.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 11. September ab den tit. Aktionären im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf.

Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis und mit dem 18. September gedruckte Exemplare derselben, Eintritts- und Stimmkarten ebendasselbst bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Neuhausen, den 4. September 1914.

(22721) (Zag S 1201)

**Der Verwaltungsrat.**

## Aktiengesellschaft

der

## Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens

Ordentliche Generalversammlung  
Samstag, den 19. September 1914, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr  
im Bureau der Gesellschaft

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres — Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. (4728 Lz) (2271.)

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 4. September 1914.

**Der Verwaltungsrat.**

## Soc. An. Officina Gas, Mendrisio

### Convocazione d'assemblea

#### L'assemblea annuale ordinaria

della S. A. Officina Gas, Mendrisio, è convocata per il giorno 20 settembre andante, alle ore 9 30 ant., nel palazzo Comunale di Mendrisio.

### TRATTANDE:

- 1<sup>a</sup> Approvazione dei conti esercizio 1913/14 e deliberazioni relative agli utili.
- 2<sup>a</sup> Sostituzione, a norma dello statuto, di un membro del consiglio d'amministrazione. (5916 O) (2267.)
- 3<sup>a</sup> Nomina dei revisori.

Dal giorno 10 corrente innanzi saranno a disposizione degli azionisti, presso la sede sociale, copie del bilancio, conto profitti e perdite, nonché i rapporti del consiglio d'amministrazione e dei revisori.

La giustificazione della qualità d'azionista, per intervenire all'assemblea, dovrà farsi mediante produzione delle azioni o certificato d'avvenuto deposito presso un istituto di credito del cantone.

Pregansi i Signori azionisti ad intervenire numerosi.

Mendrisio, 2 settembre 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente:

Ettore Bolzani.

Il segretario:

Battista Rusca.

### Papierhandlung en gros

4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605

**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxosschmirgel etc.

Grösstes Lager der Schweiz :: ::

**A. Jenner-Menzi in Richterswil (Zürich).**

1221 Z

## Wiedereröffnung des Güterverkehrs ab Holland per Bahn

für Kaffee, Kakao, Fleischwaren, Fische, Rohrtabak, Gewürze etc.

5975 Q) 2243

**Hediger & Co., Basel**

General-Agentur der Niederl. Staatsbahnen  
und der Holländ. Eisenbahn-Gesellschaft.

## Metallwarenfabrik Zug, A. G., Zug

### Einladung

zur

(4663 Lz).

27. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den 19. September 1914, mittags 12 Uhr  
im Hotel Zugerhof, Zug

### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung. — Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 10. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Freitag, den 18. September, gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 29. August 1914.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**Dr. O. Weber.**

## Schweizerische

## Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

### Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre  
auf Samstag, den 10. Oktober 1914, nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr  
im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 44<sup>11</sup>, Zürich.

### Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1913/14.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilungen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Feststellung der Vollenzahlung des Aktienkapitals.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 5. bis 9. Oktober abends an den Wertschriftenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen.

**Schweiz. Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien**

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(22471)

**Dr. R. Ernst.**

**Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Mett)**

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — Patent Nr. 27199

**Ketten aller Art**



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft  
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

## Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.  
Landesaussstellung in Bern.  
1914.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.  
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.  
Bieler Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.  
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.  
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.  
Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

### Annoncenannahme

**Haasenstein & Vogler**